

Memminger Zeitung, 23.03.09



Gestern Großübung am Allgäu-Airport

Eine Großübung ist gestern auf dem Allgäu-Airport abgehalten worden. Am Werk waren insgesamt rund 250 Beteiligte (Helfer, Beobachter, Stationisten). Beteiligt waren laut Airport das Technische Hilfswerk (THW), die Johanniter, die Maltesser sowie das Bayerische Rote Kreuz. Folgende Feuerwehren waren vor Ort: Memmingerberg, Benningen, Memmingen und Buxheim. Im Rahmen der Übung wurde folgender Notfall simuliert: Eine Do 328 mit 30 Passagieren und drei Besatzungsmitgliedern startet

in Berlin. Dabei wird ein Fahrwerk-Schaden festgestellt. Sie fliegt nach Memmingen, nach der Notlandung fängt die Maschine Feuer. Dies wird mittels eines Containers, der als Flugzeug-Attrappe diente, nachgestellt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun laut Airport ausgewertet. Eine derartige Notfall-Übung sei vom Gesetzgeber alle zwei Jahre auf jedem Flughafen vorgesehen. Der laufende Linienflugverkehr sei von der Übung nicht beeinträchtigt worden. maj/Foto: Roland Schraut